

## **Paralympische Medaillengewinner verdienen deutlich weniger als Olympioniken**

Paralympische Medaillengewinner erhalten oft Hunderttausende Dollar weniger als ihre olympischen Kollegen. Erforschen Sie die Ungleichheit in der finanziellen Unterstützung und die Gründe dafür.

Während das Jahr 2024 zu Ende geht, hoffen viele von uns auf einen gesunden Bonus, um das neue Jahr zu feiern. Auch Elite-Athleten erwarten diese Art von Anerkennung. Eine Analyse von **CNN Sport** zeigt, dass viele Goldmedaillengewinner der Olympischen Spiele in Paris mit großzügigen Prämien und Geschenken für ihre Leistungen belohnt werden, während ihre paralympischen Kollegen oft mit Hunderttausenden von Dollar weniger bedacht werden.

### **Unterschiedliche Belohnungsstrukturen**

In vielen Ländern sind die Nationalen Olympischen und Paralympischen Komitees (NOCs und NPCs) voneinander getrennte Institutionen, die ihre Sportarten unterschiedlich verwalten. In den USA beispielsweise gibt es nur einen Verband, das US Olympic and Paralympic Committee (USOPC), während Australien sowohl ein **Australisches Olympisches Komitee** als auch **Paralympics Australia** hat. Auch in der Leichtathletik auf globaler Ebene existieren mit World Athletics und World Para Athletics getrennte Organisationen.

### **Finanzierungsquellen und Unterstützung**

Die meisten NOCs und NPCs erhalten Gelder durch staatliche Unterstützung und private Sponsoren. Einige Länder, wie **Großbritannien** oder China, beziehen den Großteil ihrer Finanzmittel aus dem Staat sowie von nationalen Lotterien. Der USOPC hingegen ist eine gemeinnützige Organisation ohne staatliche Finanzierung und ist auf private Investitionen angewiesen. Laut den gesammelten Daten haben mindestens 42 Länder ihren Goldmedaillengewinnern nach den Olympischen Spielen in Paris mehr als 100.000 US-Dollar an Prämien ausgezahlt, während nur 23 Länder und Taiwan ihren paralympischen Champions eine ähnliche Belohnung zukommen ließen.

## **Frustration und Ungleichheit**

Sarah Storey, die erfolgreichste Paralympionikin Großbritanniens, äußerte gegenüber CNN Sport: „Es ist sehr enttäuschend zu sehen, dass die Nationen so unterschiedlich in der Finanzierungsbereitschaft für ihre Athleten agieren und die Sichtbarkeit sowie Chancen für Para-Athleten oft übersehen werden.“ Beispielsweise erhalten paralympische Goldmedaillengewinner in Singapur einen Bonus von 500.000 Singapur-Dollar (rund 385.000 US-Dollar), was nur die Hälfte des Betrags ist, den Olympiasieger erhalten.

## **Internationale Unterschiede**

Während Hongkongs paralympische Goldmedaillengewinner 1,5 Millionen HK-Dollar (rund 190.000 US-Dollar) erhalten, sind das 75 % weniger als die Prämie für olympische Goldmedaillengewinner. Ebenso erhalten vietnamesische Athleten, die bei den Olympischen Spielen Gold gewinnen, einen Bonus von 1 Million US-Dollar, während paralympische Goldmedaillengewinner lediglich 400 Millionen vietnamesische Dong (ca. 15.700 US-Dollar) erhalten – ein weiteres Beispiel für die große Diskrepanz.

# **Die Sichtweise der internationalen Verbände**

World Para Athletics erklärte, dass es momentan nicht in der Lage sei, Preisgelder in den Para-Leistungsdisciplinen anzubieten. Sie forderten jedoch Investitionen und betonten die Notwendigkeit, über mögliche Belohnungen für ihre Athleten nachzudenken. Die Paralympischen Spiele in Paris haben mit 164 Medaillenentscheidungen auch deutlich mehr Wettbewerbe als die 48 Sportarten der Olympischen Spiele zu bieten, was das Einkommen für die Förderung weiter erschwert.

## **Künftige Veränderungen im Belohnungssystem**

Obwohl die Herausforderungen noch bestehen, gibt es Anzeichen dafür, dass sich die Situation ändert. Einige Länder, wie Kanada und Georgien, haben jüngst das Konzept der Gleichheit in der Prämienvergabe für paralympische und olympische Champions übernommen. Kanada kündigte an, dass beide Athletengruppen einen Bonus von 20.000 kanadischen Dollar für Goldmedaillen erhalten.

In Australien und der Tschechischen Republik haben sich die Belohnungen für paralympische Medaillengewinner bereits angeglichen, und in anderen Ländern plant man ähnliche Veränderungen. Während die Unterstützung noch nicht auf allen Ebenen gleichwertig ist, zeigt dies einen deutlichen Fortschritt in die richtige Richtung.

## **Schlussfolgerung**

In Anbetracht all dieser Informationen bleibt die Hoffnung, dass Initiativen zur Gleichstellung in der Anerkennung und finanziellen Belohnung von Paralympioniken und Olympioniken weiter an Bedeutung gewinnen. Es ist höchste Zeit, die Fähigkeiten und Leistungen aller Athleten unabhängig von ihren

körperlichen Fähigkeiten zu würdigen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**